

## 18. BIB-Sommerkurs

### Namaste, Merhaba und Konnichi wa! Interkulturelle Kompetenz in Bibliotheken

**Termin:** 18. bis 22. August 2015  
(Beginn: Dienstag, 18. August, 19.00 Uhr  
Ende: Samstag, 22. August, ca. 13.00 Uhr)

**Ort:** Frankfurt am Main

**Unterkunft:** Unterbringung in Einzelzimmern im Hotel Falk, [www.hotel-falk.de](http://www.hotel-falk.de)  
Falkstraße 38A, 60487 Frankfurt am Main

**Seminarort:** Goethe-Universität, Frankfurt am Main

#### **Inhalt:**

Das Thema ist aktueller denn je, schließlich ist das Bibliothekspublikum in den letzten Jahren vielfältiger geworden, mittlerweile haben fast 20 Prozent der Bevölkerung Migrationserfahrung. Wir treffen am Auskunftspunkt oder bei der Bibliotheksführung auf Menschen mit ganz unterschiedlichem kulturellem und sprachlichem Hintergrund. Manchmal ist uns dieser sehr fremd, und wir haben das Bedürfnis, mehr darüber zu erfahren.

Damit der Umgang miteinander gelingt und das Medien- und Programmangebot der Bibliothek attraktiv gestaltet werden kann, ist bedarfsgerechtes qualifiziertes Wissen und Sensibilität erforderlich. Daraus entwickelt sich interkulturelle Kompetenz in den Bibliotheken.

Der Sommerkurs gibt den Rahmen, sich gemeinsam mit Fachkolleginnen und -kollegen gezielt und vertieft mit diesem Themenfeld auseinanderzusetzen und kulturelle Vielfalt aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten.

#### **Ansprechpartnerinnen:**

Thekla Heßler (Fragen zum Programm und zu den ReferentInnen)  
c/o Universitätsbibliothek Frankfurt  
Bockenheimer Landstr. 134-138  
60325 Frankfurt am Main  
Tel: 069/798-39230  
E-Mail: [t.hessler@ub.uni-frankfurt.de](mailto:t.hessler@ub.uni-frankfurt.de)

Ulrike Kraß (Fragen zur Anmeldung und zur Organisation)  
c/o Stadtbibliothek Freiburg  
Münsterplatz 17  
79098 Freiburg  
Tel: 0761/201 2205  
E-Mail: [ulrike.krass@stadt.freiburg.de](mailto:ulrike.krass@stadt.freiburg.de)

**Programm:**

(Stand 30.07.2015)

## **Dienstag, 18. August 2015 – Anreisetag**

Ankommen und Zimmer beziehen

**18.45 Uhr**                      **Treffen im Hotel Falk und Spaziergang ins Restaurant  
(200m Fußweg vom Hotel)**

**19.00 Uhr**                      **Gemeinsames Abendessen im italienischen Restaurant  
Mezzanotte  
<http://restaurant-mezzanotte.de/>**

## **Mittwoch, 19. August 2015**

**Grundlagen interkultureller Kompetenz mit Schwerpunkt auf dem islamischen Kulturkreis**

**Ort:**                              Goethe-Universität, Campus Westend, Raum Cas 1.802 im  
ersten Stock des Casino-Gebäudes (Gebäude 2a im  
Lageplan)  
[http://www.uni-frankfurt.de/38093807/Campus\\_Westend-  
pdf.pdf](http://www.uni-frankfurt.de/38093807/Campus_Westend-pdf.pdf)

**9.00 Uhr**                      Begrüßung und Einführung, Vorstellungsrunde, Klärung von  
Fragen (Thekla Heßler, Ulrike Kraß)

### **Im Anschluss ganztägig**

Referentin: Dr. Claudia Preckel (wissenschaftliche Mitarbeiterin am Seminar für Orientalistik und Islamwissenschaften der Ruhr-Universität Bochum und Freiberufliche Interkulturelle Trainerin für die islamische Welt und Indien)

Nach einer Einführung in interkulturelle Kompetenz wird Dr. Claudia Preckel die Grundlagen der islamischen Kultur darstellen und im weiteren sehr konkret auf die islamischen Kulturstandards im Alltag eingehen.

Der Nachmittag hat dann den Schwerpunkt auf verschiedenen Aspekten der Kommunikation.

Methodisch setzt die Referentin Impulsvorträge, Cultural Assimilator und Fallbeispiele ein.

**17.30 Uhr**                      **Stadtführung „Geschichte und Gegenwart“**

Bevor wir uns am Donnerstag ins Bahnhofsviertel stürzen, erkunden wir zunächst die historisch relevanten Hotspots im Rahmen eines geführten Stadtrundgangs. Treffpunkt ist an der Tourist Information Römer, Römerberg 27 (2 Stunden)

**im Anschluss**                      Möglichkeit eines gemeinsamen Abendessens

## **Donnerstag, 20. August 2015**

**Ort:** Goethe-Universität, Casino, Raum Cas. 1.802

### **9.00 Uhr bis 13.00 Uhr „English on the spot“**

Referentin: Lindsey Fairhurst (Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg)

Let's look at those situations in your libraries where you are faced with English-speaking patrons, who are not necessarily native speakers. Let's practise how to react on the spot to enquiries and how to interact with your users (patrons) in person or on the phone.

After short introductions we will develop dialogues for specific situations in your libraries and practise these initially in small groups.

### **14.00 Uhr – 15.15 Uhr Besichtigung des Bibliotheksentrums Geisteswissenschaften (BzG) auf dem Campus Westend**

Frau Susanna Kexel führt uns durch das BzG und gibt uns einen kleinen Einblick in die Geschichte des Poelzig-Baus

### **16.00 Uhr - 18.00 Uhr Führung durch die Zentralbibliothek der Stadtbücherei Frankfurt und Kennenlernen von Schulbibliotheksarbeit in einer international geprägten Großstadt**

## **Bahnhofsviertel Nacht**

Es ist wieder so weit: Das Presse- und Informationsamt der Stadt Frankfurt lädt ein, mit Engagierten, Anwohnern und Gewerbetreibenden aus dem Bahnhofsviertel ins Gespräch zu kommen, ihren Alltag kennenzulernen und sich von der Vielfalt inspirieren zu lassen. Zwischen **19 und 24 Uhr** finden Interessierte bei der Bahnhofsviertelnacht offene Türen vor, lernen Menschen aus dem Stadtteil kennen und werden mit der Arbeit unterschiedlichster Institutionen und Einrichtungen vertraut.

Das Programm wird in Kürze veröffentlicht (<http://www.bahnhofsviertel-ffm.de/>).

Wir werden uns gemeinsam in das pralle Leben stürzen. Zwischendurch, d.h. abhängig vom Programm der Bahnhofsviertelnacht gibt es die Möglichkeit, gemeinsam zu Abend zu essen.

## **Freitag, 21. August 2015**

**Ort:** Goethe-Universität, Campus Westend, Casino, Raum Cas. 1.802

### **9.00 Uhr                                    Asiatische Kulturen oder: Ein Japaner ist kein Chinese**

#### **Asiatischer Kulturkreis Teil 1**

Wesentlich für den Erfolg interkultureller Begegnungen mit Menschen aus dem asiatischen Kulturkreis ist die bewusste Beschäftigung mit westlichen und östlichen Kommunikationsstilen, mit der unterschiedlichen Herangehensweise an Konflikte und der ganz andere Umgang mit Kritik. So fällt der sensible Umgang mit uns fremden Denkweisen leichter, und der Dialog kann beginnen.

Referentin: Christina Kälberer

15 Jahre lang hat Christina Kälberer für Goethe-Institute in Südostasien gearbeitet und fundierte Erfahrungen für die Länder China, Singapur, Malaysia und Philippinen gesammelt. Theoretisches Know How erwarb sie zusätzlich an der Universität Jena mit einem Zertifikat als interkulturelle Trainerin.

Seit 2014 ist Christina Kälberer Leiterin der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen in Freiburg.

### **11.00 Uhr                                    „Leichte Sprache“ in Bibliotheken**

Unter leichter Sprache versteht man eine möglichst einfache Ausdrucksweise, die hilft, dass Menschen mit geringen Deutschkenntnissen oder leseschwache Menschen Schriftsprache besser verstehen. Letztlich profitieren alle Nutzer/innen von einer gut verständlichen Art und Weise, die Bibliothek und ihre Angebote zu erklären. Leichte Sprache ist zunehmend ein Thema in Bibliotheken und ein Beitrag zur barrierefreien, inklusiven Gesellschaft. Für Bibliotheken gibt es verschiedene Ansatzpunkte, leichte Sprache zu berücksichtigen. Ein wesentlicher Bereich ist die Kundenkommunikation, z.B. auf der Homepage, in Flyern und im direkten Gespräch. Ein weiterer Bereich wären der Bestandsaufbau, d.h. Medien in leichter Sprache.

Die Bücherhallen Hamburg beschäftigen sich seit einiger Zeit bewusst mit diesem Thema. Jens Ambacher wird über die bereits getätigten Schritte berichten und einen Einblick in die weiteren Planungen geben.

Referent: Jens Ambacher, Bücherhallen Hamburg

### **14.00 Uhr                                    International Office – Goethe Welcome Centre**

Das Goethe Welcome Centre der Universität Frankfurt ist die zentrale nicht-akademische Beratungsstelle und Serviceeinrichtung für internationale Forscher/innen. Diese erhalten dort umfassende Unterstützung für sich und ihre Familie bei der sozio-kulturellen und sprachlichen Integration. Dazu gehören Freizeitaktivitäten, Exkursionen, ein Patenprogramm, Seminare und Kurse für Deutsch als Fremdsprache. Der Vortrag stellt die Arbeit der Einrichtung vor und die speziellen Anforderungen, um sich auf die heterogene internationale Zielgruppe einstellen zu können.

Referentin: Gabriele Zinn, Leiterin des Goethe Welcome Centre, Campus Riedberg

**16.30 Uhr**

**„Frankfurt & der Halbmond – Türkisch-muslimisches  
Leben im Bahnhofsviertel mit Moscheebesuch“**

Wir stürzen uns erneut mitten in´s Geschehen und unternehmen einen geführten Rundgang durch das Bahnhofsviertel.

Wir starten am Hauptbahnhof, der in der Zeit der Fertigstellung 1888 einer der größten der Welt war und auch noch heute Dreh- und Angelpunkt für den nationalen und internationalen Transport auf Schienen ist. Hier kamen ab 1961 die ersten türkischen Gastarbeiter an, die zusammen mit ihren Kindern und Enkeln viele Stadtbereiche prägen. Weiter geht unser Stadtführer Kurt Rothenari mit uns durch die Kaiserstraße, wo wir die inzwischen wieder prachtvollen Gebäude der Gründerzeit bewundern können, gehen an verschiedenen Etablissements des Rotlichtviertels vorbei und sehen den kleinen Laden mit afghanischen Spezialitäten oder den "Türk Müzik Market". Nach dem Rundgang im Bahnhofsviertel besuchen wir die Merkez-Moschee. Hier nehmen wir am Nachmittagsgebet, Ikindi, teil.

**im Anschluss**

Möglichkeit eines gemeinsamen Abendessens

## **Samstag, 22. August 2015**

**Ort:** Goethe-Universität, Campus Westend, Casino, Raum Cas. 1.802

### **9.00 Uhr                      Bibliotheksangebote für Flüchtlinge: Praxisbeispiele und Erfahrungsaustausch**

Zugang zu Information und Bildung, dafür sorgen inzwischen viele Bibliotheken auch gezielt für die Flüchtlinge in ihrer Stadt. Bücher in die Flüchtlingsunterkünfte, Online-Kundenkarten oder Medienboxen in Übergangseinrichtungen - durch Vorstellung von Best-Practice, Erfahrungs- und Ideenaustausch wollen wir miteinander zu diesem Themenbereich ins Gespräch kommen.

Moderation: Ulrike Kraß

### **10.00 Uhr                      Asiatische Kulturen oder: Ein Japaner ist kein Chinese Asiatischer Kulturkreis Teil 2**

Japan – das Land der aufgehenden Sonne. So fern es uns geographisch ist, so anders scheint es uns auch zu sein. Was macht diese Faszination aus? Warum sind Japan und seine Leute eigentlich so „anders“? Oder ist dies etwa nur ein Mythos? Welche Does and Don'ts gibt es in Japan? Diesen Fragen wollen wir auf den Grund gehen, indem wir das Land Japan mit seiner Geographie, Geschichte, Religion, Gesellschaft und Sprache beleuchten, um so seine Sitten und Bräuche besser zu verstehen.

Mit der Öffnung und dem wirtschaftlichen Aufstieg Chinas in der jüngsten Zeit steigt auch die Konjunktur der Ratgeber für China-Reisende. Immer wieder stößt man darin auf Stichwörter wie Höflichkeit, Bescheidenheit, Konfuzianismus. Haben die "Kulturrevolution" und die gesellschaftlichen Umbrüche der letzten Jahrzehnten die Chinesen nicht verändert? Sind die Chinesen, die die Luxusartikelläden stürmen, immer noch so bescheiden oder scheinen sie überheblich?

Referentin: Dr. Petra Uchida

Dr. Petra Uchida studierte von 1994 – 2001 an der Universität Hamburg Japanologie. Während des Studiums konnte sie bereits ein Jahr als Austauschstudentin in Osaka das Land und seine Leute kennenlernen. Von 2002 bis 2006 promovierte sie in Fukui, wo sie ihre Einblicke in die Sitten und Bräuche des Landes vertiefte. Seit 2009 ist sie an der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg. Bis 2013 betreute sie die japanischen Bestände der Bibliothek Recht und Wirtschaft. Jetzt leitet sie die Fachbereichsbibliothek der Japanologie innerhalb der Asienbibliothek.

Referent: Fung On Lui

Aufgewachsen in Hongkong kam Herr Lui nach seinem Studium der Philosophie und deutscher Literatur vor inzwischen über dreißig Jahren nach Deutschland. Über Stationen als Katalogisierer in der Ostasien-Abteilung der StaBü Berlin ist er heute Fachreferent für Sinologie an der UB Frankfurt.

### **ab 12.30 Uhr                      Stehimbiss und Abreise**